

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber:	Schweizerischer Forstverein
Band:	130 (1979)
Heft:	6
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wege zu leiten. Im Rahmen dieses Projektes soll eine Methodik zur Bewirtschaftung und Pflege der Gebirgswälder entwickelt werden. Dabei haben folgende Gesichtspunkte im Vordergrund zu stehen:

- standörtliche Verjüngungsverfahren
- Strukturverbesserungen labiler Bestände
- Wiederherstellung aufgelöster Wälder
- Bestandesbegründung auf extremen Standorten.

Die vorgeschlagenen Massnahmen zur Erhaltung der Waldfunktionen des Gebirgswaldes sind auf ihre biologischen Auswirkungen, ihre ökonomischen Gegebenheiten und ihre Verträglichkeit mit der Landschaft zu beurteilen.

Dazu parallel sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Erarbeitung von didaktischem Material für die Weiterbildung von Forstingenieuren und Förstern sowie Empfehlungen und Durchführung von Seminaren, Kursen und Instruktionen;
- auf Wunsch Beratung von Kantons- und Kreisforstämtern auf den genannten Arbeitsgebieten, soweit dies im Rahmen des Arbeitsprogrammes möglich ist;

- systematische Sammlung von Beobachtungen, Erfahrungen und Anregungen im Hinblick auf die Gestaltung von Forschungsprogrammen und praktischer Forstpolitik. Die gesamte Forschungsarbeit soll ihren Niederschlag in Wegleitungen zur Bewirtschaftung und Pflege des Gebirgswaldes finden.

Als Projektleiter wurde Forstingenieur *N. Bischoff* gewählt. Bischoff war seit 1951 Kreisoberförster im Unterengadin und kennt die mannigfachen Probleme der Gebirgswaldbewirtschaftung aus eigener reicher Erfahrung.

Bundesrepublik Deutschland

Oberforstdirektor Dr. Karl *Kwasnitschka* ist erneut zum Präsidenten des Deutschen Forstvereins gewählt worden.

Österreich

Professor Dr. Franz *Hafner* von der Hochschule für Bodenkultur in Wien wurde von der Universität Istanbul die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Schweiz. Forstverein

Protokollauszüge

Vorstandssitzung vom 25. April 1979 in Olten

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 25. April 1979 in Olten wurden die nachstehenden Geschäfte behandelt:

- Die Untersuchungen des Kassiers zeigen deutlich, dass die Einnahmen und Ausgaben nicht mehr im Gleichgewicht sind. Es wird beschlossen, von einer Beitragserhöhung an der nächsten JV abzusehen. In einem Jahr soll die Lage überprüft werden und auch eine Revision unserer Mitglieder-Kategorien in Betracht gezogen werden.
- Die erste Fassung der Vernehmlassung zur BV liegt vor. Sie wird den am

Wald interessierten Vereinigungen zur Kenntnis gebracht. Die Öffentlichkeit soll über die Eingabe des SFV orientiert werden (Schweiz. Z. Forstwesen, Pressecommuniqué).

- Das Mandat der Wildschadenkommission wird nach reger Aussprache erneuert und erweitert:
 - Vernehmlassung zum Jagdgesetz
 - Ausbildungskonzept
 - Zusammenarbeit FID.
- Rieder wird dem Vorstand Bericht erstatten. In Sachen Ausbildung soll die Kommission darnach trachten, diese Frage in das forstliche Weiterbildungskonzept einfließen zu lassen.
- Nächste Sitzung: Donnerstag, 21. Juni 1979; Olten; Mittwoch, 8. August 1979: Sursee.

Der Aktuar